



PLAY

Quantum Leap Solo Violin

Virtuelles Instrument

Benutzerhandbuch

QUANTUM LEAP SOLO VIOLIN VIRTUELLES INSTRUMENT

Die Informationen in diesem Dokument können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern und stellen keine Verbindlichkeit seitens East West Sounds, Inc. dar. Die Software und die Klänge, auf das sich dieses Dokument bezieht, sind Gegenstand des Lizenzabkommens und dürfen nicht auf andere Medien kopiert werden. Kein Teil dieser Publikation darf kopiert oder reproduziert werden oder auf eine andere Art und Weise übertragen oder aufgenommen werden, egal für welchen Zweck, ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von East West Sounds, Inc. Alle Produkt- und Firmennamen sind TM oder [®] Warenzeichen seiner jeweiligen Eigentümer.

© East West Sounds, Inc., 2012. Alle Rechte vorbehalten.

East West Sounds, Inc.
600 Sunset Blvd.
Hollywood, CA 90028
USA

1-323-957-6969 Telefon

1-323-957-6966 Fax

Für Fragen bezüglich der Lizenzierung des Produktes:

licensing@estwestsounds.com

Für mehr generelle Informationen bezüglich des Produktes:

info@eastwestsounds.com

<http://support.soundsonline.com>



PLAY

1. Willkommen

- 2 Über EastWest
- 3 Produzent: Nick Phoenix
- 4 Danksagung
- 5 Wie man dieses und andere Handbücher benutzt
- 6 Online Dokumentation und andere Hilfsquellen

[Klicken Sie hier, um das Haupt-navigationsdokument zu öffnen](#)

Willkommen

Über EastWest

EastWest (www.soundsonline.com) hat sich fortwährender Innovationen und kompromissloser Qualität verschrieben und setzte den Industriestandard als der von der Kritik gefeierter Hersteller von Sample CDs und virtueller Software.

Gründer und Produzent Doug Rogers hat in der Musikbranche mehr als 30 Jahre Erfahrung und ist der Empfänger von vielen Auszeichnungen inklusive dem „Toningenieur des Jahres“. Im Jahre 2005 nannte „The Art of Digital Music“ ihn einen der „56 Visionary Artists & Insiders“ im gleichnamigen Buch. Im Jahre 1988 gründete er EastWest, den von der Kritik am meisten gefeierten Klangentwickler der Welt. Sein kompromissloser Anspruch an die Qualität und innovative Ideen erlaubten es, dass EastWest seit 20 Jahren an der Spitze der Soundware-Industrie steht.

1997 begann die Partnerschaft mit dem Produzenten/Komponisten Nick Phoenix und der Gründung von Quantum Leap, einer komplett zu EastWest gehörenden Abteilung, um hoch qualitative, kompromisslose Sample-Bibliotheken und virtuelle Instrumente zu erstellen. Die virtuellen Instrumente von Quantum Leap sind meistens von Nick Phoenix produziert. Einige der größeren Produktionen, wie z.B. Symphonic Orchestra, Symphonic Choirs und Quantum Leap Pianos wurden von Doug Rogers und Nick Phoenix koproduziert. Als Komponist begann Phoenix 1994 Filmtrailer und Werbespots zu schreiben. Heute hat er die Musik für über 1000 Werbekampagnen und Filmmusiken wie z.B. Tomb Raider 2, Terminator 3, Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs, Harry Potter 2, Star Wars Episode 2, Spiderman 3, Fluch der Karibik 3, Blood Diamond, Nachts im Museum und der Da Vinci Code komponiert oder lizenziert. Quantum Leap hat sich zu einem der weltweit führenden Hersteller von High-End Sample-Bibliotheken und virtuellen Instrumenten entwickelt.

2006 kaufte EastWest die legendären Cello Studios (vorher bekannt als United Western Recorders) am Sunset Boulevard in Hollywood und benannte sie in EastWest Studios um. Die knapp 2000 m² große Anlage beherbergt seit dem Umbau fünf Aufnahmestudios und ist das weltweite Hauptquartier von EastWest.

Produzent: Nick Phoenix

Geboren in London, England, begann er 1967 Filmtrailer und 1994 Werbespots zu komponieren. Heute hat er die Musik für über 1000 Werbekampagnen und Film-musiken wie z.B. Spiderman 3, Fluch der Karibik 3, Fantastic Four - Silver Surfer, 300, Sunshine, The Last Mimzy, Hannibal Rising, Blood Diamond, Nachts im Mu-seum, Superman Returns, Astronaut Farmer, Rush Hour 3, Eragon and Der Da Vinci Code komponiert oder lizenziert. Nick hat ebenso unzählige TV-Shows für NBC, CBS, Showtime, Fax Family und History Channel vertont.



Seine Zeit als Komponist hat Nick ebenso dazu inspiriert seine eigenen Sounds aufzunehmen und seine eigenen Samples zu programmieren. Nick gründete Quantum Leap Productions 1997 und Quantum Leap hat sich seitdem zu einem von der Kritik gefeierten Produzenten von High-End Sample-Bibliotheken und virtuellen Instrumenten entwickelt. Die 10-jährige Partnerschaft mit Doug Rogers und EastWest führte zu zahlreiche prämierte Softwaretitel wie Stormdrum, Symphonic Orchestra, Symphonic Choirs, RA, Voices of Passion, Ministry of Rock, Gypsy, QL Pianos, VOTA, QL Brass, QL Guitar and Bass, Hardcore Bas, Goliath. Colossus, Hollywood Strings und Hollywood Brass

Nicks Studio ist in Venice, Kalifornien zu finden und ist zu 100% mit Solarenergie betrieben.

Danksagung

Produzent

Nick Phoenix

Aufnahme

Nick Phoenix

Editing

Pierre Martin

Programmierung

Justin Harris, Nick Phoenix

Art Direction

Steven Gilmore

Handbuch

Michael Reukauff

Wie man dieses und andere Handbücher benutzt

Alle Dokumentationen für das EastWest PLAY Advanced Sample System und seinen Bibliotheken werden als Adobe Acrobat Dateien ausgeliefert, sogenannte PDFs. Diese Dateien können am Bildschirm gelesen werden oder auf Papier ausgedruckt werden.

Jedes Mal, wenn Sie eine der PLAY Systembibliotheken installieren, werden zwei Handbücher auf Ihren Rechner kopiert:

- Das Handbuch, welches das gesamte PLAY-System beschreibt. Dieses ist das größere der beiden Handbücher. Es beschreibt, wie man das System installiert und beleuchtet alle Aspekte der Software, die für alle Bibliotheken zu treffen.
- Das bibliotheksspezifische Handbuch, so wie dieses, welches Sie gerade lesen. Dieses kleinere Dokument beschreibt die Aspekte, die sich von den anderen Bibliotheken unterscheiden, wie zum Beispiel die Liste der beinhaltenden Instrumente und Artikulationen.

Die Adobe Acrobat Besonderheiten nutzen

Durch Öffnen der Lesezeichen auf der linken Seite des Adobe Acrobat Readers kann der Benutzer direkt zu den einzelnen Themen des Dokumentes springen. Bedenken Sie aber, dass ältere Versionen des Acrobat Readers nicht alle Funktionen unterstützen. Der aktuellste Acrobat Reader kann von der Adobe Webseite umsonst heruntergeladen werden. (Als Beispiel für einen sogenannten Hyperlink, können Sie [hier](#) klicken, um direkt auf die Adobe Webseite zu gelangen.)

Während Sie dieses oder andere Handbücher auf dem Bildschirm lesen, können Sie die Seite vergrößern, um mehr Details der Grafiken zu sehen oder die Seite verkleinern, um mehr von einer Seite auf dem Bildschirm zu sehen. Wenn eine Grafik der Benutzeroberfläche oder ein Diagramm unscharf oder unleserlich aussieht, sollten Sie mit den Mitteln des Acrobat Readers die Grafik oder das Diagramm vergrößern.

Das Hauptnavigationsdokument

Da das EastWest PLAY System eine Kollektion von Komponenten ist, jedes mit seinem eigenen Handbuch, gibt es das Hauptnavigationsdokument (HND), um dem Benutzer ein rasches Wechseln zwischen den einzelnen PDFs am Bildschirm zu erlauben. Dieses HND ist ein einseitiges Dokument mit Hyperlinks zu dem PLAY System Handbuch und allen Handbüchern der einzelnen Bibliotheken. Hyperlinks zu dem HND sind in der Titelseite jedes Kapitels in jedem Handbuch zu finden. Von dort aus können Sie jedes Handbuch der Kollektion öffnen.

Wenn Sie zum Beispiel gerade irgendetwas in dieser Dokumentation für Quantum Leap Solo Violin lesen und Sie müssen das Handbuch für das PLAY System ebenfalls öffnen, so brauchen Sie nur zur Titelseite eines Kapitels zu gehen und

dort den Link „Klicken Sie hier, um das Hauptnavigationsdokument zu öffnen“ klicken. Dies öffnet das HND in einem neuen Fenster auf dem Bildschirm. In diesem Dokument klicken Sie dann das Symbol für das PLAY System und das Handbuch öffnet sich anstelle des HNDs. Sie haben jetzt beide Handbücher in separaten Fenstern geöffnet, sowohl Voices of the Passion, als auch das PLAY System Handbuch.

Online Dokumentation und andere Hilfsquellen

Für die aktuellsten Informationen besuchen Sie bitte die Supportseiten auf der EastWest-Webseite. Dort finden sie folgendes:

- Informationen, die erst nach der Erstellung des Handbuchs zu Verfügung standen
- FAQ-Seiten, die eventuell Antworten auf Ihre Fragen beinhalten
- Vorschläge von EastWest und anderen Benutzern des EastWest PLAY Systems
- Neuigkeiten über kommende Versionen

Die Adresse ist

<http://support.soundsonline.com>

Sie können außerdem die EastWest Online Foren besuchen. Dort können Sie Kommentare und Fragen von anderen Benutzern lesen und auch eigene Fragen und Kommentare einstellen. Die vielen Besucher der Foren sind eine gute Quelle für hilfreiche Informationen über sowohl technische als auch musikalische Aspekte dieser Software.

Die Adresse der Foren ist:

<http://www.soundsonline-forums.com>



PLAY

2. Quantum Leap Solo Violin Eine Übersicht

- 8 Das Konzept der Solo Violin Bibliothek
- 8 Was ist dabei
- 9 Hardware-Voraussetzungen

[Klicken Sie hier, um das Haupt-navigationsdokument zu öffnen](#)

Quantum Leap Solo Violin, ein Überblick

Das Konzept der Solo Violin Bibliothek

Produziert von Nick Phoenix ist Quantum Leap Solo Violin eine virtuose Solo-Geige die bei Remote Control Productions, einer Filmmusikproduktionsanlage in Santa Monica, Kalifornien, aufgenommen wurde. Eine Anlage, die von dem Komponisten Hans Zimmer geführt wird und die Heimat vieler heutigen Top-Filmmusiken ist.

Quantum Leap Solo Violin enthält 5 Durchgänge von echten aufgenommenen Leagato-Intervallen, weichen Legato, starkem Legato, ausdrucksstarkem Legato, Portamento und schnellen Legato/Trillern/Läufen.

Quantum Leap Solo Violin unterstützt bei den meisten Artikulationen Round Robin Auf-und Abstriche und ist das erste virtuelle Geigen-Instrument, dass sehr schnelles Spielen und live Triller mit Leichtigkeit spielen kann. Alle grundlegenden Artikulationen wurden mit verschiedenen ausdrucksstarken Artikulationen, Vibratostilen und ohne Vibrato aufgenommen.

CC11 steuert die Lautheit bei allen Patches und CC1 oder das Modulationsrad steuert die Überblendungen oder das Umschalten der Samples bei allen MOD Programmen.

Quantum Leap Solo Violin hat einen Klang und Charakter, der ideal zu Film- oder klassischer Musik passt.

Quantum Leap Solo Violin enthält die aktuellste Version von EastWests PLAY Software und zwei neue Solo-Geigen-Hallimpulse, die entwickelt wurden, um QLSV bestens in die QL Bibliotheken, inklusive den Hollywood Strings, einzubetten.

Beachten Sie bitte, dass Quantum Leap Solo Violin nicht Teil der Hollywood Serie ist und an einem anderen Ort aufgenommen wurde.

Was ist dabei

Die Quantum Leap Solo Violin Bibliothek, die sie gekauft haben, enthält folgendes:

- Ein komplettes Set Sample-basierender Instrumente, wie es später im Handbuch noch näher beschrieben wird
- Annähernd 4,6 Gigabytes von 24bit, 44,1 KHz Samples
- Die EastWest PLAY Advanced Sample Engine
- Der eindeutige Autorisationskode, welcher die Lizenz darstellt, die sie gekauft haben
- Handbücher im Adobe Acrobat Format für sowohl das EastWest PLAY System als auch das virtuelle Instrument Quantum Leap Solo Violin
- Ein Installationsprogramm, um die Bibliothek, die Software und die Dokumentation auf Ihrem Rechner zu installieren

QUANTUM LEAP SOLO VIOLIN VIRTUELLES INSTRUMENT

- Ein Autorisationsassistenten, um die Lizenz in die Online-Datenbank einzutragen

Ein benötigtes Teil, welches nicht dabei ist, ist der iLok Sicherheitsschlüssel. Wenn Sie bereits einen von einem vorherigen Kauf besitzen, können Sie diesen benutzen. Ansonsten müssen Sie Sich noch einen kaufen. Sie können diesen von vielen Händlern, die auch EastWest und Quantum Leap Produkte verkaufen, erwerben oder Sie können ihn auch online auf www.soundsonline.com kaufen.

Hardware-Voraussetzungen

Im Handbuch des PLAY Systems finden Sie eine komplette Liste der Hardware- und Softwarevoraussetzungen, um das PLAY System zu installieren und auszuführen. Zusätzlich wird annähernd 4,6GB (Gigabytes) an Plattenplatz für eine vollständige Installation der Solo Violine benötigt.



PLAY

3. Die Solo Violin Benutzeroberfläche

- 12 Round Robin Reset Knopf
- 12 Stereo-Double Regler
- 13 Filter-Regler
- 13 Reverb Regler
- 13 Sensitivity
- 14 Die grafische Darstellung der Hüllkurve
- 14 Die Browser-Ansicht

[Klicken Sie hier, um das Haupt-navigationsdokument zu öffnen](#)

Die Solo Violin Benutzeroberfläche

Jede Bibliothek zeigt seine eigene Benutzeroberfläche, wenn das ausgewählte Instrument in der oberen rechten Ecke in der Combobox ausgewählt wurde. Die Grafik auf dieser Seite gibt eine Übersicht des gesamten Fensters in der Instrumentenansicht.

Ein Großteil der Benutzeroberfläche ist bei allen PLAY Systemen Bibliotheken identisch und die gemeinsam verwendeten Regler sind im PLAY System Handbuch beschrieben. Folgende Regler werden hier beschrieben:

- Round Robin Reset
- Stereo Double
- Filter
- Reverb
- Sensitivity
- Die grafische Darstellung der Hüllkurve



Round Robin Reset Knopf

Eine Round Robin Artikulation ist eine, in der mehrere verschiedene Samples aufgenommen wurden, die in allen Parametern wie Lautstärke, Anschlagstärke und so weiter im Großen und Ganzen identisch sind. Die PLAY Engine weiß, wie zwischen zwei oder mehreren Samples während des Abspielens gewechselt werden muss. Das Ziel ist es, den sogenannten „Maschinengewehreffekt“ zu vermeiden. Dieser Effekt entsteht immer dann, wenn dieselbe aufgenommene Note immer wieder mechanisch nacheinander abgespielt wird.

 Es gibt ein prinzipielles Problem mit der Round Robin Technologie und einen Weg, um diese Problem zu lösen. Das ist der Round Robin Reset Knopf. Die PLAY Engine erinnert sich daran, welches Sample als nächstes gespielt werden soll. Wenn zum Beispiel ein Round Robin Instrument aus zwei Samples, A und B, besteht und das Musikstück spielt dieses Sample 7-mal, dann spielt die PLAY Engine A B A B A B A. Wenn das Musikstück dann wieder von vorne abgespielt wird, wird als erstes das Sample B zu hören sein, weil es als nächstes an der Reihe ist. Das zweite Abspielen des Musikstückes wird etwas anders klingen. Dadurch, dass es möglich ist alle Round Robin Artikulationen zurückzusetzen, erreicht man eine konsistente Wiedergabe.

Sie können jederzeit bei Bedarf den Knopf zum Zurücksetzen der Round Robin Artikulationen nutzen. Oder Sie nutzen eine frei auswählbare MIDI-Note oder einen MIDI-Kontroller, um es Instrument für Instrument zurückzusetzen. Nutzen Sie dafür Ihr MIDI-Keyboard oder nehmen Sie die aufgenommenen Daten Ihres Sequenzers dafür. Sehen Sie dafür in der Beschreibung des Einstellungsdialoges nach.

Stereo-Double Regler

Dieser Regler mit seinen beiden Knöpfen beeinflusst die Breite des Klanges des Instrumentes innerhalb des Klangeindrucks. Steht der Regler ganz links kommt der Sound von der Seite, die im Panorama-Regler eingestellt ist. Je mehr der Regler nach rechts gedreht wird, desto breiter wird die Klangbasis und es fällt schwerer festzustellen, wo im Stereofeld sich das Instrument befindet.



Die Links- und Rechts-Knöpfe spezifizieren den Ursprungeingang für diesen Regler, den linken oder den rechten Kanal. Wenn Sie auf den Knopf klicken, der aktiv ist, wird keiner der beiden Kanäle ausgewählt.

Filter-Regler

Die Filter-Regler kontrollieren den Klang des Instruments und sie modifizieren den Klang, indem sie Frequenzen oberhalb einer Frequenz ausfiltern. Dieser Effekt ist allgemein als Low Pass Filter bekannt.

Der Frequenz-Regler bestimmt, ab welcher Frequenz der Klang ausgefiltert wird. Der Resonanz-Regler bestimmt, wie stark der Filter an der eingestellten Frequenz „klingelt“. Je höher der Resonanz-Regler aufgedreht wird, desto mehr fängt der Klang an zu „klingeln“.



Die Grafik zeigt an, wie der eingestellte Frequenzverlauf sich auf den Klang auswirkt.

Reverb Regler



Der normale Reverb-Regler ist im Handbuch der PLAY Engine beschrieben und diese Erläuterungen gelten auch hier.

Der Reverb-Regler in Solo Violin besitzt aber noch einen weiteren Regler: Predelay. Dieser kommt in den meisten anderen PLAY Instrument nicht vor. Mit diesem Regler stellen Sie ein, ab wann der Hall einsetzen soll, sodass der Anfang der Samples nicht beeinflusst wird. Das sorgt dafür, dass die Anschlagphase des Klanges unverändert bleibt, während der Rest des Klanges den Hall durchläuft.

Sensitivity

Dieser Regler stellt das Verhältnis zwischen der Anschlagstärke des gespielten Tones und der Anschlagstärke des zu hörenden Tones ein. Dass Sie die Empfindlichkeit einstellen können und ist vor allen Dingen dann nützlich, wenn man live spielt, zum Beispiel auf dem Keyboard, einem Drumpad oder einer Zendrum.



Nehmen wir mal an, Sie möchten die meisten der Trommeln eines Instrumentes mit einer hohen Anschlagstärke spielen (z.B. zwischen 80 und 120 von max. 127), aber Sie finden es schwierig, diese hohen Werte auf der Tastatur permanent zu spielen, dann fahren Sie mit der Maus auf die Kurve des Reglers und ziehen Sie die Kurve so zurecht, dass Sie wie auf dem Bild hier aussieht. Ein mittlerer Anschlag auf der Tastatur klingt dann lauter als normal und Sie spielen dann generell in dem gewünschten lauteren Bereich. Wenn Sie die Kurve in die andere Richtung ziehen, bekommen Sie eine bessere Kontrolle über den unteren Bereich.

Die grafische Darstellung der Hüllkurve

Die Hüllkurvenregler sind im PLAY-Handbuch beschrieben, weil sie bei jeder PLAY Bibliothek zu finden sind. Nur einige Bibliotheken zeigen auch die grafische Übersicht an (so wie hier zu sehen), insofern ist sie auch nur in diesen Handbüchern beschrieben.

Beachten Sie bitte, dass die Grafik die komplette Länge aller Phasen der Hüllkurve entspricht. Wenn Sie also einen Part in der Hüllkurve ändern, zum Beispiel Decay, sehen Sie wie sich die Länge der anderen Komponenten, Attack und Release, ändert, weil ihre Phasen länger oder kürzer werden. Dieses Verhalten ist so erwartet.



Die Browser-Ansicht

Der Browser verhält sich in allen PLAY-System Bibliotheken identisch. Lesen Sie bitte im PLAY-System Handbuch nach, wie diese Ansicht bedient wird.



PLAY

4. Instrumente

- 16 Die Solo Violin Kollektion
- 16 Tabellen der Instrumente

[Klicken Sie hier, um das Haupt-navigationsdokument zu öffnen](#)

Instrumente

Dieses Kapitel liefert spezifische Informationen über jedes Instrument in der Solo Violin Bibliothek. Zuerst werden die sechs Kollektionen kurz beschrieben. Der Hauptteil dieses Kapitels sind die sechs Tabellen in denen alle Instrumente aufgeführt sind. Eventuell möchten Sie Sich diese Seiten als Referenz ausdrucken. Dieses Kapitel endet mit einer Liste der Abkürzungen, die in den Instrumentenamen benutzt werden.

Die Solo Violin Kollektion

Die Browseransicht der PLAY Engine zeigt Ihnen vier Instrumentenkollektionen an, aus denen Sie die einzelnen Instrumentendateien (.ewi) laden können:

- 01 Long
- 02 Short
- 03 Legato
- 04 KS (Keystwitch)

Die Nummer am Anfang jedes Namens einer Kategorie dient dazu, dass die Liste im Browser immer in derselben Reihenfolge erscheint.) Diese Kategorien erscheinen als Überschrift in den Abschnitten und der folgenden Tabelle, um Ihnen zu helfen, die Instrumentendateien in den Tabellen und im Browser leichter zu finden.

Tabellen der Instrumente

Die Tabellen der Solo ViolinInstrumente sind, wie oben beschrieben, in 4 Gruppen aufgeteilt. Die Tabelle enthält den Namen und eine Beschreibung der Instrumente.

01 LONG

QLSV Exp Fst.ewi	Schneller Anschlag, ausdrucksstark, zweifach gestrichen, Vibrato Sustain mit simulierendem Legato Skript, die Anschlagstärke steuert die Dynamik
QLSV Exp Lng.ewi	Langsamer Anschlag, ausdrucksstark, zweifach gestrichen, Vibrato Sustain mit simulierendem Legato Skript, die Anschlagstärke steuert die Dynamik
QLSV Exp Sul Tasto.ewi	Langsamer Anschlag, ausdrucksstark, zweifach gestrichen, Sul Tasto, Vibrato Sustain mit simulierendem Legato Skript, die Anschlagstärke steuert die Dynamik
QLSV Lyrical Fast.ewi	Schneller Anschlag, lyrisch, zweifach gestrichen, Vibrato Sustain mit simulierendem Legato Skript, die Anschlagstärke steuert die Dynamik
QLSV Sus Nv Vb XFD.ewi	Non-Vibrato Sustain Überblendungen in Vibrato Sustain, gesteuert durch das Modulationsrad
QLSV Sus Nv.ewi	Non-Vibrato, vierfach gestrichenes Sustain, die Anschlagstärke steuert die Dynamik
QLSV Sus Vib.ewi	Vibrato, zweifach gestrichenes Sustain, die Anschlagstärke steuert die Dynamik
QLSV Sus Vm.ewi	Molto-Vibrato, zweifach gestrichenes Sustain, die Anschlagstärke steuert die Dynamik

QUANTUM LEAP SOLO VIOLIN VIRTUELLES INSTRUMENT

02 SHORT

QLSV Marc Lng RR.ewi	Round Robin langes Marcato Vibrato, die Anschlagstärke steuert die Dynamik und simulierenden Legato Skript
QLSV Pizz RRx4.ewi	Round Robin x4 Pizzicato, die Anschlagstärke steuert die Dynamik
QLSV Sforzando RR.ewi	Round Robin Sforzando Vibrato, die Anschlagstärke steuert die Dynamik und simulierenden Legato Skript
QLSV Spiccato RRx12.ewi	Round Robin x12 Spiccato, die Anschlagstärke steuert die Dynamik
QLSV Staccato RRx4.ewi	Round Robin x4 Staccato, die Anschlagstärke steuert die Dynamik

03 LEGATO

QLSV Leg All MOD switch.ewi	Alle Legati in einem Patch, 5 Positionen des Modulationsrads schalten zwischen exp, vib, molto vib, trill leg und port um
QLSV Leg Exp.ewi	Gesampelte Legato Intervalle, ausdrucksstarkes Legato mit zweifach gestrichenem Sustain, die Anschlagstärke steuert die Dynamik
QLSV Leg Molto Vib.ewi	Gesampelte Legato Intervalle, Molto Legato mit zweifach gestrichenen Sustains, die Anschlagstärke steuert die Dynamik
QLSV Leg Nv Vb XFD.ewi	Gesampelte Legato-Intervalle, Non-Vibrato Sustain Überblendungen in Vibrato Sustain, gesteuert durch das Modulationsrad
QLSV Leg Port MOD switch.ewi	Leg-Vibrato und Portamento, gesteuert durch das Modulationsrad
QLSV Leg Portamento.ewi	Gesampelte Portamento Intervalle, Vibrato-Legato mit zweifach gestrichenen Sustains, die Anschlagstärke steuert die Dynamik
QLSV Leg Trill Runs MOD Marc Sfz.ewi	Gesampelte Legato-Intervalle, schnelle Übergänge mit echtem 6-fach Round Robin, halbe, ganze und Terz-Intervalle mit zweifach gestrichenen Sustains, die Anschlagstärke steuert die Dynamik, ideal für Trillerläufe und generell für schnelle Spielweisen
QLSV Leg Vibrato.ewi	Gesampelte Legato Intervalle, Vibrato Legato mit zweifach gestrichenen Sustains, die Anschlagstärke steuert die Dynamik

04 KS (KEYSWITCH)

QLSV KS ALL no script.ewi	Alle Arten ausgenommen die gesampelten Legati in einem großen Keyswitch, keine Skripts
QLSV KS LONG script.ewi	Alle langen Arten in einem Keyswitch mit simulierenden Legato Skript

QUANTUM LEAP SOLO VIOLIN VIRTUELLES INSTRUMENT

Abkürzungen in den Instrumentennamen

Die Namen der Instrumente sind oft gekürzt, um in die Liste der Browseransicht zu passen. Die folgende Tabelle listet die Abkürzungen auf, um ihre Bedeutungen zu erklären.

Abkürzungen in den Artikulationsnamen	
Abkürzung	Bedeutung
Exp	Expression
Fst	Fast
Lng	Long
Sus	Sustain
Nv	Non-Vibrato
Vb oder Vib	Vibrato
XFD	Crossfade
Vm	Molto-Vibrato
Marc	Marcato
RR	Round Robin
Leg	Legato
MOD	Mod Wheel
Port	Portamento
KS	Key Switch

EASTWEST/QUANTUM LEAP LICENCE AGREEMENT

EASTWEST END USER LICENCE AGREEMENT: Bitte lesen Sie die folgenden Vertragsbedingungen des Audio-Samples-Lizenzabkommens durch, bevor Sie diese nutzen. Durch Öffnen der Verpackung und der Installation dieser Audio-Samples erkennen Sie die Vertragsbedingungen an. Wenn Sie diesen Vertragsbedingungen nicht zustimmen, öffnen Sie diese Verpackung nicht oder benutzen Sie die Audio-Samples nicht. East West Sounds, Inc (Lizenzgeber) garantiert, dass alle Samples auf den CDs/DVDs speziell für dieses Produkt erstellt und aufgenommen wurden und etwaige Ähnlichkeiten zu anderen Aufnahmen nicht beabsichtigt sind.

1. Die Audio-Samples auf den CDs/DVDs bleiben das Eigentum des Lizenzgebers und sind Ihnen nur lizenziert und nicht verkauft worden, um mit Ihrer Sampler-Software oder Ihren Instrumenten abgespielt zu werden.
2. Das Recht die beiliegenden Sounds zu nutzen ist nur dem originalen Endnutzer (Lizenznehmer) gestattet und ist NICHT übertragbar.
3. Der Lizenznehmer darf die Sounds modifizieren. DER LIZENZNEHMER DARF DIE SOUNDS FÜR KOMMERZIELLE ZWECKE INNERHALB VON MUSIKKOMPOSITIONEN NUTZEN.
4. Die folgenden Bedingungen betreffen die Nutzung der Loops (Kompositionen, die eine Kombination von Sound-Samples beinhalten, die wiederholt werden, um daraus ein fortlaufendes Musikstück entstehen zu lassen) innerhalb von „Musik oder Produktionsbibliotheken“ die an Dritte lizenziert werden. (1) Loops müssen innerhalb eines musikalischen Kontextes mit mindestens zwei anderen Instrumenten genutzt werden, die einen signifikanten Anteil an der Komposition haben. (2) Der komplette Loop darf zu keiner Zeit allein in der Komposition stehen. (3) Wenn Sie irgendwelche Zweifel daran haben, dass die Komposition einige der Kriterien nicht erfüllt, können Sie diese an licensing@eastwestsounds.com für eine schriftliche Zustimmung senden. Senden Sie bitte keine Audio- oder MP3-Dateien ein, senden Sie uns bitte stattdessen einen Link zu Ihrer Komposition auf Ihrer Webseite.
5. Diese Lizenz verbietet ausdrücklich den Wiederverkauf, die Lizensierung oder jede andere Art des Vertriebes dieser Sounds, sowohl so, wie sie auf den CDs/DVDs vorliegen, als auch jede Modifikation davon. Sie dürfen die beiliegenden Sounds weder verkaufen, verleihen, vermieten, verleasen, abtreten, auf einen Server herauf laden oder von einem Server herunter laden, noch dürfen Sie einen oder alle Sounds an einen anderen Nutzer weitergeben und nicht in einem konkurrierenden Produkt nutzen.
6. Der Lizenzgeber kann nicht haftbar gemacht werden, wenn der Inhalt dieser CDs/DVDs nicht für den geplanten Zweck des Lizenznehmers eingesetzt werden können.

Wenn Sie Zweifel über die Nutzung der Software haben, wenn Sie sich bitte per Fax an East West Sounds, Inc.: (USA) 323-957-6966 oder senden Sie eine E-Mail an licensing@eastwestsounds.com.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. © 2007 EAST WEST SOUNDS, INC.

Windows XP/Vista sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Pentium ist ein eingetragenes Warenzeichen von Intel. VST Instrumente ist ein eingetragenes Warenzeichen von Steinberg Media Technologies AG. OS X, Audio Units und Core Audio sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc. Alle anderen Produkte und Firmennamen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer. Alle Spezifikationen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern.